

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **13 (1887)**

Heft 34

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Michel: „Im Kanton Bern wird solchen Lehrern, deren Kinder in den Schulen zu wenig leisten, der Lohn zurückbehalten.“

Hans: „Und wie sieht es wohl mit den Seelsorgern aus, die nicht alle Seelen der ihnen Anvertrauten in's Himmelreich bringen?“

Michel: „So! Da führt kein Inspektor eine Tabelle darüber und die Herren essen das irdische Brod ungehämelt fort.“

A.: „Herr Fürsprech, warum tragen sie in letzter Zeit so viele goldene Ringe und schwere Uhrenkette?“

B.: „Ich muß das, wenn ich anständige Rechnungen stellen will.“

Soziales.

Wo ist Dein Vater? Er hat Zahntag.

Wo ist Deine Mutter? Sie ist im Arbeiterinnen-Verein.

Wo ist Deine Schwester? Sie ist im Töchterchor.

Wo ist Dein Bruder? Er ist im Turnverein.

Wunsch eines Backfisches.

Ich wett nu emol e Stund möge im Schaufenster uf der andere Site stoh.

Briefkasten der Redaktion.

P. C. Am Genfer Schützenfest ist allerlei Lustiges passiert und wenn Sie die Witze und bon mots, die da fielen, sammeln wollen, bieten wir Ihnen gerne Hand dazu. Vielleicht ließe sich dann auch die vorgekommene Uebersetzung einreichen: »Post tenebras lux«, Post und Telegraphen sind Lurus. — Spatz. O Sie Glücklicher! und wann beginnen endlich die unsrigen? Wahrscheinlich, wenn die vier Kerle kommen im Fuhrmannschritt. — C. E. I. C. Der „F. R.“ meldet, daß der Zeller'sche Ballon 600 Kilometer Gas gefaßt habe. Da ist Nichts zu lächeln. Man berechnet das genau, wie die Flugbahn einer Kugel; die Ausströmungsöffnung wird zu 1 mm. Durchmesser angenommen — das ist nämlich die kleinste Öffnung, durch welche man Gas riechen kann — und so findet sich aus Flugzeit und Ausströmungszeit die Länge des Balloninhaltes. Gehen Sie doch erst in die Sekundarschule, bevor Sie sich über andere Leute lustig machen wollen! — H. S. i. R. Leider für letztes Mal verspätet und nun nicht mehr von so großem Interesse. Hoffentlich geht es so auch. Schönen Gruß. — Orion. Die Sonnenfinsternis ist wie gewöhnlich verregnet worden, aber deshalb mußte der Postbetrieb nicht eingestellt werden. — H. i. Berl. Erhalten. Dank. — N. i. Mail. Die Anfrage ist schon oft an uns gelangt. — Ein Ab. Die Hige hat in unserer Bundesstadt den Zivilstandsbeamten keinen Eintrag der Heirathen gemacht. Beweis: Es wurden getraut: F. Drück und Elise Schwitz. — Seebub. Daß der durchgebrannte Mumi in's Polizeiwachstlokal zum Fraumünsteramt rannte, ist wahrscheinlich in Erinnerung vergangener Tage geschehen. Es soll nämlich derjenige sein, der früher immer in Bereitschaft gehalten wurde, die rote Fahne auf die Hörner zu nehmen. — B. i. B. Mit Dank verwendet. — Löseler. Muß auf das nächste Mal verschoben werden, zusammen dem Motor. — G. S. Unser Zeichner weist in den Bergen.

Lebens-Elixir,

anerkannt grosse Erfolge,
per Flasche 2 Fr. 80 Cts.

Aug. Brunnhofer-Meder,
115-12 Zollrain, Aarau.

Trunksucht.

Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen:

F. Dom. Walther, Courchapois
G. Krähenbühl, Weid bei

Schönenwerd
Frd. Tschanz, Röttenbach, Bern

Frau Simmendingen, Lehrer's,
Ringingen.

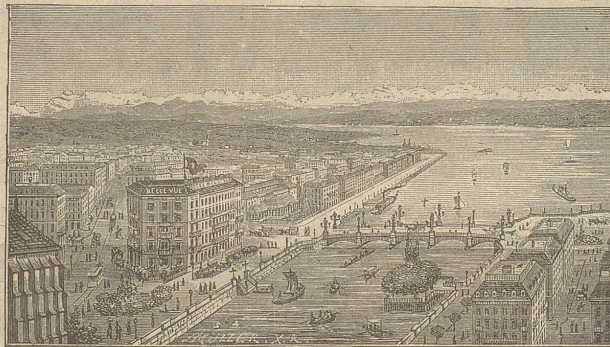
Garantie. Halbe Kosten nach
Heilung. Zeugnisse, Prospekt,
Fragebogen gratis! 121-52

Adresse: „Heilanstalt für Trunksucht“, Glarus.

G^d Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse)

à côté du Pont Neuf OUVERT TOUTE L'ANNÉE et du nouveau Quai.

Station on the Gotthard and Aarberg Line. * Station du St-Gothard et de l'Aarberg.



F.-A. POHL, Propriétaire.

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.
(66-52) Ascenseur pour tous les étages.



Immer werden

Neue Vervielfältigungs-Apparate

unter allen erdenklichen Namen
glossartig ausposaunt.

Wahre Wunder

versprechen dieselben. Wie ein
Meteoer erscheint jeweils die

Neue Erfindung

um ebenso schnell wieder zu verschwinden. Einzig der Hektograph ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat. (73-10)

Prospekte franko und gratis durch
Krebs-Gygax, Schaffhausen.

Rheumatismus.

Seit 25 Jahren litt ich an Rheumatismus, hauptsächlich in Hüften und Kreuz, mit äusserst heftigen Schmerzen. Nachdem alle andere ärztliche Hülfe erfolglos geblieben, wandte ich mich brieflich an Hrn. **Bremicker**, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich von dem Uebel vollständig befreite. Behandlung briefl. Unschädli. Mittel! Keine Berufsstörung! Erfolg in allen heilbaren Fällen garantiert! Frau Kuser.

Küsnacht, Juni 1886. (103-15)

SPRÜNGLI'S leicht löslicher reiner C A C A O

Absolute Reinheit.
Vollständigste Löslichkeit.
Stark reduzierter Fettgehalt.
Grösste Ausgiebigkeit.

Parasiten-Vertilger Reben- und Pflanzenspritze.

Wirksamste Bekämpfung
falschen Mehlthaues, Raupen u. anderer Parasiten mit Kupfervitriol-Lösung.

Preis: Solid und elegant gearbeitet, komplett mit Brause, Schlauch- und Tragriemen 40 Fr.
Franko ab Rütli. — Parthienweise billiger.
— Verpackung extra.

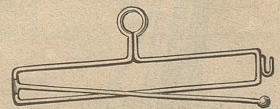


Bester Zerstäuber für Gewächshäuser.
Bekämpfer der Kartoffelkrankheit.

Verbessertes „System Baumann“.

Diesen neuen und anerkannt übertrroffenen Apparat empfiehlt bestens
Robert Sequin, Rütli (Zürich),
Alleiniger Fabrikant und Verkäufer des System Baumann.
— Prospekte gratis. — (122-3)

Keine Falten mehr! Hosenhalter.



Praktischste Erfindung
zur Konservierung der
Hosen. Eine Nacht genügt, jede Falte zu entfernen.

Man überzeuge sich durch
einen Versuch.

]Der Effekt ist ein ganz erstaunlicher!

Preis, fein vernickelt per Stück
1 Fr. 50.

Versandt

nach Auswärts per Nachnahme.

Engros-Verkauf in der Schweiz
nur bei (22-26)

**Bachmann - Scotti,
Zürich.**